

# PROTOKOLL

über die **19. öffentliche** Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen  
am **Montag, 25. März 2019**, um **18:30 Uhr**, **Großer Sitzungssaal des Rathauses Bockenheim**

Anwesend:

**Ausschussvorsitzende**

Frau Christina Philipps

**Stv. Ausschussvorsitzender**

Herr Josef Markus

**Ausschussmitglied**

Herr Rainer Bode

Herr Ralf Marten

Herr Jörg Philipps

Frau Katja Günther-Schade für Herrn Olaf Grönke

Herr Peter Dreymann für Herrn Ambrosius Gaschler

**Kooptiertes Mitglied**

Herr Bernhard Kammer

Herr Klaus Stallmann

Herr Hans-Werner Bittermann

Frau Ute Pätz

von der Verwaltung:

Herr Holger Schrader, Frau Annette Bartels

Zuhörer(innen): 14,      Pressevertreter(innen): 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.01.2019
4. Heiliggeistkapelle als möglicher Standort Stadtarchiv
5. 248/2019 GS Bornum - Umgestaltung der Kellerräume zu Klassenräumen
6. 236/2019 Sanierung Wasserstraße
7. Stadtsanierung
8. Autoreisecenter Bockenheim , Sachstandsbericht
9. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes - Windenergie
10. Wohnmobilstellplätze
11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Anregungen

## **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Frau Christina Philipps eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Sie begrüßte die Anwesenden.

## **2. Einwohnerfragestunde**

**Frage:** Wann werden die Einwendungen zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie) beantwortet?

**Antwort:** Die Frage wird unter Punkt 9 beantwortet.

**Frage:** Wer ist dafür zuständig, den Gehweg vor dem Grundstück westlich neben dem Hotel Sauer in der Allensteiner Straße zu reinigen? LKW parken auf dem mit Schotter befestigtem Grundstück und fahren den Kies beim Rausfahren auf den Gehweg, in die Gosse und auf die Straße.

**Antwort:** Grundsätzlich ist der Anlieger nach der Straßenreinigungssatzung in der Pflicht. Die Angelegenheit wird vom Ordnungsamt der Stadt Bockenem bearbeitet.

## **3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.01.2019**

Das Protokoll wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

## **4. Heiliggeistkapelle als möglicher Standort Stadtarchiv**

Die Mitglieder des Bauausschusses und des Ortsrates Bockenem hatten vor der Sitzung Gelegenheit, die Heilig-Geist-Kapelle zu besichtigen.

Herr Klaube wurde gebeten einen kurzen geschichtlichen Überblick zu der Kapelle zu geben:

Die Kapelle muss im Zusammenhang mit dem Beguinenhaus gesehen werden. Gestiftet um 1350 und gebaut vermutlich ca. 1360/61 ist die Kapelle das älteste Gebäude in Bockenem. Sie teilt sich in einen romanischen und gotischen Teil. Herr Klaube vermutet, dass es zu dem romanischen Teil einen Vorgängerbau gegeben haben könnte, der aus der Zeit um 1200/1250 stammen könnte.

Die Kirche hat das Gebäude sehr lange leerstehen und verfallen lassen bzw. als Lagerhalle zweckentfremdet. Erst um 1950 wurde es wieder kirchlich genutzt. Vor ca. 5 Jahren hat die Kirche das Gebäude an eine Privatperson verkauft.

In wie weit die Kapelle geeignet ist, als Archiv zu dienen und welche baulichen Maßnahmen dazu erfolgen müssen ist derzeit nicht abschätzbar. Der Eigentümer hat mehrere Ideen zur Nutzung des Gebäudes. Er kann sich vorstellen, die Kapelle auszubauen und an die Stadt zu verpachten bzw. auch im jetzigen Zustand (weitestgehend Rohbauzustand) zu verkaufen.

In der vorangegangenen Sitzung hat der Ausschuss die sogenannte „Schuhmacherwerkstatt“ zwischen dem Haus Papenberg und dem Museum besichtigt. Ob die 3. Variante „Scheune“ auf dem Grundstück Buchholzmarkt 6 „Allers“ in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden kann, ist davon abhängig, ob die KWG Hildesheim dort ihr „Argentumprojekt“ verwirklichen wird. Auch hier ist eine Entscheidung über Kauf/Miete und Selbstausbau bzw. schlüsselfertig zu treffen.

Die weitere Beratung zum Archivstandort wird in den Fraktionen erfolgen.

## **5. 248/2019 GS Bornum - Umgestaltung der Kellerräume zu Klassenräumen**

Es wurde gefragt, ob zwei weitere Klassenräume dauerhaft benötigt werden und ob zeitlich absehbarer Mehrbedarf nicht z. B. durch Klassenraumcontainer gelöst werden können. Herr Schrader antwortete, dass verlässlich immer nur ein begrenzter Zeitraum betrachtet werden kann. Die Miete für Klassenraumcontainer ist jedoch sehr teuer. So kostet der Container für einen Klassenraum, welcher zur Zeit anlässlich der Baustelle aufgestellt ist, monatlich rund 1.500 € Miete zzgl. Nebenkosten. Hinzu kommen rund 7.500 € für das Anliefern, Aufstellen und wieder Abholen.

Herr Marten erläuterte, dass die Kellerräume und Flure im wesentlichen noch genauso aussehen, wie in den 60er Jahren. Die Kellerräume werden als Dorfgemeinschaftsräume genutzt. Er bat darum, den Beschluss vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides zum Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an die Turnhalle zu fassen. Denn zur Zeit werden die Räume an der Turnhalle von der Schule als Klassenräume genutzt. Diese sind jedoch nicht ohne weiteres als Dorfgemein-

schaftsräume zu nutzen. Im Falle einer Absage muss der Ortsrat Bornum über das weitere Vorgehen beraten.

Der Ausschuss fasste den einstimmigen Beschluss:

**Vorbehaltlich der Zustimmung des Orsrates Bornum und eines positiven Förderbescheides des Amtes für Regionale Landentwicklung (ARL) zum Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an die Turnhalle sollen die Kellerräume in der Grundschule Bornum zu Klassenräumen umgestaltet werden. Die Kosten in Höhe von insgesamt 134.000 €, sind überplanmäßig bei Buchungsstelle 11.1.07/0312.78710000, "Sanierungsmaßnahme Grundschule Bornum a.H." bereitzustellen.**

## **6. 236/2019 Sanierung Wasserstraße**

Herr Schrader teilte mit, dass eine erste Besprechung mit der unteren Denkmalschutzbehörde diese Woche stattfinden wird. Es ist ein Verkehrsgutachten beauftragt. Die Arbeiten hierzu werden zur Zeit durchgeführt. Die Frage „Wie die Straße ausgebaut wird“ kann noch nicht beantwortet werden. Hierzu ist die Vorplanung (siehe Beschlussvorschlag) erforderlich. Eines der Ziele neben der Erhaltung von denkmalgeschützten Bereichen ist sicher auch die Herstellung von möglichst barrierefreien Verkehrsraum.

Sollten die Mittel aus dem „Topf“ Stadtsanierung nicht ausreichen, sind die Kosten aus den übrigen städtischen Mittel zu finanzieren.

Die Kosten für die Planung werden auf Grundlage der geschätzten Baukosten nachgeliefert.

Der Ausschuss fasste bei 1 Nein-Stimme und 6 Ja-Stimmen den Beschluss:

**Die Wasserstraße soll im Rahmen des Förderprogrammes "Bockenem-Kernstadt" saniert werden.**

**Die Verwaltung wird zunächst die Vorplanung (Leistungsphasen 1+2) beauftragen und im Rat vorstellen.**

*Anmerkung der Protokollführung:*

*Bei Bruttobaukosten von 368.000 € ausgehend von Honorarzone 3, 20% Umbauschlag und 5% Nebenkosten beträgt das Honorar für die Leistungsphase 1 + 2 rund 11.400 €.*

## **7. Stadtsanierung**

Sanierungsbeirat am 20.03.: Für den zurückgetretenen Herrn Berner ist Herr Rudolf Lindenberg als Mitglied im Sanierungsbeirat nachgerückt, neuer Vorsitzender ist Heimatpfleger Dieter Rüdiger. Als stv. Vorsitzender wurde Herr Holger Schrader gewählt. Herr Schubert vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat über die Berechnung der Sanierungsausgleichsbeträge referiert, die nach Abschluss der Sanierung zu zahlen sind.

Buchholzmarkt: Derzeit ist Herr Dr. Dahms mit der Erstellung der historische Ortsanalyse befasst. Diese wird voraussichtlich im Mai 2019 fertig sein. Danach ist der Vorentwurf zur Planung unter Beachtung der Ergebnisse der historischen Ortsanalyse mit der Denkmalpflege abzustimmen und vom Rat zu beschließen. Im Anschluss ist die Entwurfsplanung als stimmiges und realisierbares Konzept zu erarbeiten, das alle projektspezifischen Problemstellungen berücksichtigt.

Haus Papenberg: Das Planungsbüro "Vier-Linden-Architekten" aus Hannover erarbeitet derzeit die Genehmigungsplanung. Ab dem 01.04.2019 hat die Stadt Räumlichkeiten im Nordwall 34 angemietet, um dort das Stadtarchiv unterzubringen, bis der neu Standort endgültig feststeht und bezugsfertig ist.

rückwärtige Erschließungen Rodentau und Winkel: In der ersten Jahreshälfte 2019 erfolgt die Herstellung einer wassergebundenen Decke, um eine ausreichende Begeh- und Befahrbarkeit zu gewährleisten. Die endgültige Pflasterung des Bereiches wird vorgenommen, wenn feststeht, ob ein Quartiersparkplatz eingerichtet werden soll. Dazu wäre eine Teilfläche des Grundstückes "Allee 4 A" zu erwerben.

## **8. Autoreisecenter Bockenem, Sachstandsbericht**

Die frühzeitige Beteiligung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ist beendet. Zur Zeit werden die Stellungnahmen zu den Hinweisen und Anregungen vorbereitet. Die frühzeitige Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes muss noch durchgeführt werden.

Im Frühjahr finden die artenschutzrechtlichen Untersuchungen statt. Nach deren Auswertung erfolgt die öffentliche Auslegung. Bis dahin sollen auch die Lärm-, Licht- und Verkehrsgutachten vorliegen. Der Satzungs- und Feststellungsbeschluss könnte im Dezember 2019 gefasst werden. Der Flächennutzungsplan ist dann durch den Landkreis Hildesheim zu genehmigen. Somit könnte der Bebauungsplan im 1. Quartal 2020 rechtsverbindlich werden.

## **9. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes - Windenergie**

Die Abwägungen zu den Stellungnahmen sind vorbereitet. Die Drucksache zum Feststellungsbeschluss wird demnächst an den Rat versendet. Der Feststellungsbeschluss kann frühestens am 13. Mai 2019 vom Rat gefasst werden. Mit dem Feststellungsbeschluss werden auch die Einwendungen beantwortet.

## **10. Wohnmobilstellplätze**

Frau Philipps berichtete, dass auch in 2018 die Zahl der Wohnmobilübernachtungen am Freibad wieder gestiegen ist. Es besteht der Wunsch, zwei bis drei Plätze mehr auszuweisen. Die Frage ist, ob dies zu Lasten der Parkplätze am Freibad ermöglicht werden soll. Der Ortsrat Bockenem will sich dieser Fragestellung annehmen.

Herr Schrader teilte mit, dass der Bürgermeister auf die Rückmeldung der EVI bzgl. Aufstellung einer Stromsäule für die Wohnmobile wartet.

## **11. Mitteilungen**

### **• OD Volkersheim**

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Volkersheim wird durch die Landesstraßenbauverwaltung in Abhängigkeit von Wetter und Temperatur voraussichtlich ab April 2019 durchgeführt. Vorher wird die Ortsdurchfahrt in Sottrum saniert.

### **• Radweg Bockenem - Volkersheim**

Die Erneuerung des Radweges Bockenem-Volkersheim ist von der Landesstraßenbauverwaltung für 2020 vorgesehen. Statt Verbund-Pflaster wird eine Asphaltdecke eingebaut.

### **• Radweg Bockenem - Schlewecke**

Im Rahmen der Baumaßnahme Radweg Bockenem-Schlewecke ist der Landkreis Hildesheim derzeit mit dem Grunderwerb notwendiger Flächen beschäftigt. Voraussichtlicher Baubeginn ist laut Radwegebauprogramm des Landkreises März 2020.

### **• OD Störy**

Möglicherweise wird die Sanierung der Ortsdurchfahrt Störy noch weiter verschoben, da die Landesstraßenbauverwaltung bei Ausschreibung im Frühjahr und Baubeginn im Sommer 2019 nicht akzeptable Ausschreibungsergebnisse erwartet.

### **• Kanalsanierung in der OD Störy und Umbau Bushaltestelle**

Der Baubeginn ist für Anfang der 14. Kalenderwoche geplant. Die Baustelleneinweisung hat bereits stattgefunden.

### **• Umbau Bushaltestellen an der Grundschule Bockenem**

Die Baustelleneinweisung ist für den 27.03.2019 geplant

## **12. Anfragen**

a) *Frage Herr Stallmann:* Gibt es das steinernde Wappen, das vor dem Abriss des Gebäudes der ehemaligen Realschule gerettet wurde, noch? Wenn ja, wo ist es und wo soll es hin.

*Antwort Frau Philipps:* Das Wappen wurde sicher eingelagert. Ein zukünftiger Standort steht noch nicht fest. Hierüber wird der Ortsrat Bockenem beraten.

- b) *Frage Herr Dreymann:* Wurden in letzter Zeit Bauanträge für Windenergieanlagen bei der Stadt Bockenem eingereicht?  
*Antwort Herr Schrader:* Nein.
- c) *Frage Frau Philipps:* Für welchen Bereich wurde die Verkehrsuntersuchung beauftragt?  
*Antwort Herr Schrader:* Der Untersuchungsbereich umfaßt die unmittelbare Umgebung des Buchholzmarktes und der Wasserstraße.
- d) *Frage Frau Philipps:* Die Bgm.-Sander-Straße ist in einem sehr schlechten Zustand. Ist der Verwaltung bekannt, ob die Straßenbauverwaltung eine Sanierung der Straße plant?  
*Antwort Herr Schrader:* Die Straßenbauverwaltung hat mitgeteilt, dass die Straße nur repariert wird. Die Straße kann nur im Vollausbau saniert werden und dafür sind vom Land zur Zeit keine Mittel vorgesehen.

### **13. Anregungen**

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Ausschussvorsitzende Frau Christina Philipps schloss die Sitzung um 19:55 Uhr.

K. g.

---

Christina Philipps  
Ausschussvorsitzende

---

Annette Bartels  
Schriftführerin

---

Rainer Block  
Bürgermeister